



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

ALLGEMEINE BETRIEBSERLAUBNIS (ABE)

nach § 22 in Verbindung mit § 20 Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.04.2012 (BGBl I S.679)

Nummer der ABE: 49255*05

Gerät: Sonderräder für Personenkraftwagen
6,5 J x 16 H2

Typ: BR 656

Inhaber der ABE
und Hersteller: UNIWHEELS Leichtmetallräder(Germany)GmbH
DE-67098 Bad Dürkheim

Für die oben bezeichneten reihenweise zu fertigenden oder gefertigten Geräte wird dieser Nachtrag mit folgender Maßgabe erteilt:

Die sich aus der Allgemeinen Betriebserlaubnis ergebenden Pflichten gelten sinngemäß auch für den Nachtrag.

In den bisherigen Genehmigungsunterlagen treten die aus diesem Nachtrag ersichtlichen Änderungen bzw. Ergänzungen ein.



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

2

Nummer der ABE: 49255*05

Die ABE-Nr. 49255 erstreckt sich nunmehr auf die Sonderräder 6,5 J x 16 H2 , Typ BR 656, in den Ausführungen wie im Nachtragsgutachten Nr. 55024513 (6. Ausfertigung) vom 18.01.2016 beschrieben.

Die Sonderräder dürfen auch zur Verwendung mit den in den Anlagen Nr.

2	(3. Ausfertigung)
7, 18	(4. Ausfertigung)
4	(5. Ausfertigung)
5, 6, 13	(6. Ausfertigung)

des Nachtragsgutachtens genannten Bereifungen unter den angegebenen Bedingungen an den dort aufgeführten bzw. beschriebenen Kraftfahrzeugen feilgeboten werden.

Für die in dieser ABE freigegebenen Rad/Reifenkombinationen ist die Berichtigung der Zulassungsbescheinigung Teil I gemäß §13 Fahrzeug-Zulassungsverordnung (FZV) nicht erforderlich.

Im Übrigen gelten die im beiliegenden Nachtragsgutachten der Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Köln, vom 18.01.2016 festgehaltenen Angaben.

Flensburg, 01.02.2016

Im Auftrag

Jan Hendrik Schneider



Anlagen:

Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung
Nachtragsgutachten Nr. 55024513 (6. Ausfertigung), zur Genehmigung vorgelegt am:
19.01.2016

Auftraggeber UNIWHEELS Leichtmetallräder (Germany) GmbH
 Gustav-Kirchhoff-Straße 10
 D-67098 Bad Dürkheim
 QM-Nr.: 49 02 0751211

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad

Modell BAVARO
 Typ BR 656
 Radgröße 6,5 J x 16 H2
 Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-Ø (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
V7	BR 656 V7 / ohne Ring	5/100/57,1	38	610	2010	2/2013
O8	BR 656 O8 / ohne Ring	5/105/56,6	38	610	2010	2/2013
F5	BR 656 F5 / ohne Ring	5/108/63,4	50	705	2030	2/2013
V2	BR 656 V2 / ohne Ring	5/112/57,1	33	730	2130	2/2013
V2	BR 656 V2 / ohne Ring	5/112/57,1	42	730	2030	2/2013
V2	BR 656 V2 / ohne Ring	5/112/57,1	46	730	2030	2/2013
V2	BR 656 V2 / ohne Ring	5/112/57,1	50	705	2030	2/2013
M8	BR 656 M8 / ohne Ring	5/112/66,6	50	705	2030	2/2013
W6	BR 656 W6 / ohne Ring	5/112/66,7	53	705	2030	8/2014
B8	BR 656 B8 / Z13 Ø70-60,1	5/114,3/60,1	38	730	2130	2/2013
B8	BR 656 B8 / Z13 Ø70-60,1	5/114,3/60,1	50	730	2130	2/2013
H5	BR 656 H5 / ohne Ring	5/114,3/64,1	46	730	2130	6/2013
B8	BR 656 B8 / Z12 Ø70-64,1	5/114,3/64,1	50	730	2130	2/2013
B8	BR 656 B8 / Z11 Ø70-66,1	5/114,3/66,1	38	730	2130	2/2013
B8	BR 656 B8 / Z11 Ø70-66,1	5/114,3/66,1	50	730	2130	2/2013
B8	BR 656 B8 / Z10 Ø70-67,1	5/114,3/67,1	33	730	2130	2/2013
B8	BR 656 B8 / Z10 Ø70-67,1	5/114,3/67,1	38	730	2130	2/2013
B8	BR 656 B8 / Z10 Ø70-67,1	5/114,3/67,1	50	730	2130	2/2013
G5	BR 656 G5 / ohne Ring	5/115/70,2	42	730	2130	2/2013
F6	BR 656 F6 / ohne Ring	5/98/58,1	38	610	2010	2/2013

Kennzeichnung

KBA-Nummer 49255
 Herstellerzeichen rial Germany
 Radtyp und Ausführung BR 656 (s.o.)
 Radgröße 6,5Jx16H2
 Einpreßtiefe ET (s.o.)
 Gießereikennzeichen UAP ww. UPP
 Herkunftsmerkmal Made in Europe
 Herstellungsdatum Monat und Jahr

Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25.November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Abrollprüfung
- Impactprüfung

Folgende Testdaten liegen der Biegeumlaufprüfung zugrunde:

Anschluß	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)	Abrollumfang
5/98	38	610	2010
5/100	38	610	2010
5/112	42	730	2030
5/115	42	730	2130
5/112	46	730	2030
5/114,3	33	730	2130
5/114,3	38	730	2130
5/114,3	46	730	2130
5/114,3	50	730	2130
5/112	53	705	2030
5/108	50	705	2030

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Anschluß	Reifengröße	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)
5/114,3	185/60R16	33	730
5/114,3	185/60R16	50	730
5/108	185/60R16	50	730
5/112	185/60R16	53	705
5/115	185/60R16	42	730
5/98	185/60R16	38	610

Folgende Testdaten liegen der Abrollprüfung zugrunde:

Anschluß	Reifengröße	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)
5/114,3	225/65R16	50	730
5/114,3	235/60R16	38	730

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht einer unlackierten Probe betrug 8,532 kg.

Prüfort und Prüfdatum

Die Festigkeitsprüfung des Sonderradtyps wurde in Lamsheim, ab Februar 2013 durchgeführt.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

Anlagen

Beschreibung	-	11.03.2013
	mit Änderung vom	24.04.2013
Zentrierringzeichnung	1303-08	04.12.1991
	mit Änderung vom	13.08.2009
Zentrierringzeichnung	2970-02	29.02.2008
	mit Änderung vom	13.08.2009
Nabenkappenzeichnung	2107-02	28.02.2003
	mit Änderung vom	16.12.2004
Befestigungsmittelzeichnung	2543-02	03.06.2008
Befestigungsmittelzeichnung	3018-01	03.06.2008
Befestigungsmittelzeichnung	3005-01	07.05.2008
Befestigungsmittelzeichnung	3004-01	07.05.2008
Befestigungsmittelzeichnung	1549-02	22.06.1995
	mit Änderung vom	04.06.2008
Befestigungsmittelzeichnung	1548-02	22.06.1995
	mit Änderung vom	06.06.2008
Befestigungsmittelzeichnung	2677-02	11.09.2006
	mit Änderung vom	04.06.2008
Befestigungsmittelzeichnung	2678-02	11.09.2006
	mit Änderung vom	04.06.2008
Befestigungsmittelzeichnung	3017-01	03.06.2008
Befestigungsmittelzeichnung	3015-01	29.05.2008
Befestigungsmittelzeichnung	1732-02	31.01.2002
	mit Änderung vom	29.05.2008
Befestigungsmittelzeichnung	3810-02	06.09.2012
	mit Änderung vom	25.10.2012
Befestigungsmittelzeichnung	3025-01	09.06.2008
Befestigungsmittelzeichnung	3023-03	05.06.2008
	mit Änderung vom	25.06.2010
Befestigungsmittelzeichnung	3024-01	16.06.2008
Radzeichnung	3843-03	19.11.2012
	mit Änderung vom	23.01.2014
Radzeichnung	3844-06	19.11.2012
	mit Änderung vom	23.01.2014
Radzeichnung	3845-04	19.11.2012
	mit Änderung vom	23.01.2014
Radzeichnung	3846-04	16.11.2012
	mit Änderung vom	23.01.2014
Radzeichnung	3847-03	14.11.2012
	mit Änderung vom	22.01.2014

Beschreibung	--	15.08.2013
	mit Änderung vom	26.09.2014
Radzeichnung	4120-02	14.07.2014
	mit Änderung vom	27.08.2014
Verwendungen	Anlage 1 bis 20	

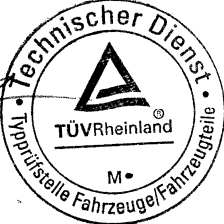
Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 4.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typpengehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 18. Januar 2016

SBC



Technischer Dienst
TÜVRheinland
M
Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile

Blauth

00240927.DOC